



Liebe Handy- besitzer/innen!

Als zuständige Ministerin ist mir die Gesundheit der Österreicherinnen und Österreicher wichtig. Ich habe daher unser höchstes Expert/innengremium, den Obersten Sanitätsrat, mit der Prüfung und Bewertung möglicher gesundheitlicher Auswirkungen von Handys beauftragt.

Demnach gibt es derzeit keinen gesicherten wissenschaftlichen Nachweis für gesundheitliche Schäden an Menschen durch die Strahlenbelastung von Handys. Allerdings gibt es auch noch nicht genügend Langzeitstudien und die laufenden Forschungsprojekte sind keineswegs abgeschlossen. Deshalb erscheint mir ein vernünftiger und vorsorglicher Umgang mit Handys – vor allem bei Kindern, die sich noch in der Entwicklung befinden – angezeigt.

Sie finden umseitig Empfehlungen, wie Sie die Einwirkung elektromagnetischer Felder beim Telefonieren mit dem Handy so gering wie möglich halten, ohne auf die Vorteile eines Handys verzichten zu müssen. Eltern sollten entscheiden, ab wann ein Handy für ihr Kind notwendig und sinnvoll ist und dann mit ihren Kindern über die Grundregeln für einen sorgfältigen Gebrauch des Mobiltelefons sprechen.

Ihre

A handwritten signature in black ink that reads "Maria Rauch-Kallat". The signature is fluid and cursive.

Maria Rauch-Kallat
Bundesministerin für Gesundheit und Frauen

BUNDESMINISTERIUM FÜR GESUNDHEIT UND FRAUEN



Was Sie beim Umgang mit dem Handy beachten sollten:

- ✓ In Situationen, wo sie zwischen Handy und Festnetz wählen können, nutzen Sie das Festnetz
- ✓ Fassen Sie sich kurz
- ✓ Wenn möglich, nicht bei schlechtem Empfang telefonieren
- ✓ Telefonieren Sie möglichst wenig im Auto
- ✓ Warten Sie ein wenig beim Verbindungsaufbau, bevor Sie das Handy an den Kopf führen
- ✓ Benutzen Sie Headsets
- ✓ Platzieren Sie Ihr Handy im eingeschalteten Zustand über Nacht in einiger Entfernung (nicht auf oder unter dem Kopfpolster)
- ✓ Schicken Sie ein SMS statt zu telefonieren

Diese Empfehlungen gelten ganz besonders für Kinder!

Impressum:

Herausgeberin: Bundesministerium für Gesundheit und Frauen,
Radetzkystraße 2, 1030 Wien, Redaktion und Druck: BMGF